

NICKELODEON



design : www.simonekonejung.de

Christmas

DINNER

FOR TWO

NICKELODEON

Christmas Dinner for Two

»Oh what a show!« seufzt die Rezensentin der *Neuen Presse* aus Hannover. »Weltmeister des gekonnten Unsinns« sind sie nicht nur für den *Berliner Kurier*. Innerhalb weniger Jahre haben *Nickelodeon* aus ihrem grotesken Comedy-Duo einen Markenartikel des Showbusiness gemacht und sich bei uns zum beliebtesten internationalen Comedy-Ensemble gemausert. Nach ihrem umjubelten Comeback und verschiedenen Tournées werden *Krissie Illing* und *Mark Britton* ihr Publikum auch im Dezember 2014 wieder mit »Christmas Dinner for Two«, einem exklusiven Weihnachtsspecial, verwöhnen.

Die wirklichen **Könner** kommen immer noch von der Insel. Seit vielen Jahren produzieren *Krissie Illing* und *Mark Britton* alias *Nickelodeon* das beste, was in Europa an Comedy zu bekommen ist. Ein Format, von dem auch die zahlreichen hiesigen Nachahmer nach wie vor meilenweit entfernt sind.

Drei überaus erfolgreichen Theaterproduktionen (hunderte Male in Deutschland gespielt und alle im Fernsehen ausgestrahlt) haben längst dafür gesorgt, dass britischer Humor (Marke: »staubtrocken und intelligent«) hierzulande mit *Nickelodeon* gleichgesetzt wird. *William & Wilma*, *Nickelodeons* **Chaospärchen**, sind mittlerweile zu Kultfiguren avanciert, die den Vergleich mit den Ikonen des Slapsticks von *Stan und Ollie* bis *Monty Python* nicht zu scheuen brauchen. Eins haben *Nickelodeon* ihren Vorläufern sogar voraus: mit *Krissie Illing* steht eine große Komödiantin als gleichberechtigte Partnerin ihre Frau im Duo.

»Christmas Dinner for Two«, *Nickelodeons* Weihnachtsspecial, basiert auf ihrer Erfolgsproduktion »Dinner for Two«. »Dinner for Two« erzählt die skurrile Romanze zwischen *William & Wilma*, zwei der verklemmtesten und chaotischsten Figuren, die jemals eine Theaterbühne betreten haben. Ihrem chaotischen ersten Rendezvous im Gourmet-Restaurant folgt ein ganzes Leben im turbulenten Schnelldurchlauf: *William & Wilma* vor dem **Traualtar**, auf dem **Sofa** im ersten Eigenheim oder im **Ehebett**. Höhepunkt des Abends ist das Schlussbild: *William & Wilma* als Rentnerpaar beim gemeinsamen Kaffee. Noch immer hadern sie mit den einfachsten Dingen wie **Würfelzucker**, Kaffeetassen und Hörgeräte, doch ihre Liebe ist am Ende stärker.

»Christmas Dinner for Two« folgt einer ähnlichen Struktur. Immer wieder Weihnachten ist der Zuschauer bei *William & Wilma* zu Gast und wird Zeuge ihres Haderns mit Kerzen, Kugeln und Keksen, das repräsentativ ist für die turbulenten **Ups and Downs** ihres Lebens. Und garantiert haben die beiden tragikomischen Helden bei

ihren nie endenden Gefechten wieder alle Sympathien des Publikums auf ihrer Seite.

Perfekt demonstrieren *Mark Britton* und *Krissie Illing* alias *William & Wilma* mit diesem von *Mark Britton* geschriebenen und inszenierten Comedy-Spektakel einmal mehr, wie man Slapstick zum **Schieflachen** macht, ohne ihn zum reinen Klamauk verkommen zu lassen: *British comedy at its best!*

Die Presse:

»Wenn Lachen ein Ausdruck ‚relativer Behaglichkeit‘ (Wilhelm Busch) ist, dann müssen sich die Besucher des Stadttheaters beim Gastspiel von *Nickelodeon* pudelwohl gefühlt haben... Trotz einer mehrjährigen Trennung zugunsten solistischer Arbeit haben *Illing* und *Britton* nichts, aber auch gar nichts von der wie selbstverständlich wirkenden Präzision eingebüßt. Sie demonstrieren nicht nur ihre Kenntnisse des Slapstick-Repertoires und die Fähigkeit großer Clowns, sondern haben in jeder Beziehung ihre eigene höchst skurrile spielerische Sprache gefunden, einschließlich der köstlichen Mischung von Deutsch mit Englisch und umgekehrt. It was a great pleasure, ein großes Vergnügen für alle im Saal. Thank you, *Krissie* und *Mark*, and Merry Christmas.« (Nordsee-Zeitung)

»Man muss es einfach lieben, dieses linkische Pärchen mit seiner unnachahmlichen Mimik.....Ein Meilenstein wahrer Komik: präzise, anrührend, genial.« (Kölner Stadt-Anzeiger)

»Beide liefern ein furioses Gagfeuerwerk, lassen nichts aus, was die Situation hergibt... *Nickelodeon* baut aus den Brettern banaler Beziehungskisten eine funkelnde Pretiosenschatulle, quellend von zündenden Ideen und schweißtreibender Schauspielkunst« (Tagesspiegel, Berlin)

»Kleine Gesten mit großer Wirkung, potenziertes Komikercharme samt dem Mut zur Hässlichkeit durchdringen die Mimik- und Slapstickorgien« (Badisches Tagblatt)



NICKELODEON

im
Dezember
2014
auf
Tournée

»CHRISTMAS DINNER FOR TWO«
von *Mark Britton*
mit *Krissie Illing* und *Mark Britton*
Regie: *Mark Britton*
Dauer: ca. 110 Min. zzgl. Pause
Keine besonderen Sprachkenntnisse erforderlich.

T H E A T E R T R A N S F E R
MICHAEL HILLECKENBACH
VOLKSGARTENSTR. 20
D-50677 KÖLN
FON 02 21 / 31 20 88
FAX 02 21 / 32 80 97
hilleckenbach@theatertransfer.de
www.theatertransfer.de

COMEDY

Pressezitate zu Nickelodeon: „Christmas Dinner for Two“

„Wenn Lachen ein Ausdruck ‚relativer Behaglichkeit‘ (Wilhelm Busch) ist, dann müssen sich die Besucher des Stadttheaters bei m Gastspiel von Nickelodeon pudelwohl gefühlt haben... Trotz einer mehrjährigen Trennung zugunsten solistischer Arbeit haben Illing und Britton nichts, aber auch gar nichts von der wie selbstverständlich wirkenden Präzision eingebüßt. Sie demonstrieren nicht nur ihre Kenntnisse des Slapstick-Repertoires und die Fähigkeit großer Clowns, sondern haben in jeder Beziehung ihre eigene höchst skurrile spielerische Sprache gefunden, einschließlich der köstlichen Mischung von Deutsch mit Englisch und umgekehrt. It was a great pleasure, ein großes Vergnügen für alle im Saal. Thank you, Krissie und Mark, and Merry Christmas.“ (Nordsee-Zeitung)

„Spiel mit der hohen Kunst der Komik ... Wer für Weihnachtsklassiker wie den Film ‚Ist das Leben nicht schön‘ mit James Stewart schwärmt, kommt auch am Stück von Nickelodeon nicht vorbei, das trotz aller köstlicher Verrücktheit, schriller Tonlagen, akrobatischer Verrenkungen und furioser Tanzeinlagen zutiefst romantisch und anrührend ist.“ (Westfälische Rundschau)

„Als Duo sind Britton und Illing einfach unschlagbar in ihrer kunstvollen Unbeholfenheit und der Virtuosität, mit der purer Slapstick von einer Minute zur andren in traumtänzerische Akrobatik und anrührende Tragikomik umschlagen kann... Hier stimmt einfach alles: Timing, mimische Variationsbreite, eine geradezu akrobatische Körperbeherrschung und eine Komik, die nicht nur britische Szenen einer Ehe persifliert.“ (Kölnische Rundschau)

„Man muss es einfach lieben, dieses linkische Pärchen mit seiner unnachahmlichen Mimik ... Ein Meilenstein wahrer Komik: präzise, anrührend, genial.“ (Kölner Stadt-Anzeiger)

„Bei allem Spaß und Klamauk tauchen aber auch immer wieder kleine Nachdenkliche Momente auf, in denen das Publikum mitfühlt, sich teilweise selbst in einem von beiden sehen kann. Und die Eindrücke sind nachhaltig, wie man in der Pause und im Anschluss an die Aufführung beobachten konnte. Laut lachend erzählen sich die Zuschauer ihre Lieblingsszenen nach oder berichten den Freunden von ähnlichen, selbst erlebten Situationen. Was bleibt, ist das herrliche Gefühl, mal wieder von Herzen gelacht zu haben, und die Erinnerung an einen durch und durch unterhaltsamen Abend.“ (Augsburger Allgemeine)

„Wenn Illing und Britton als Wilma und William loslegen, bleibt kein Auge trocken. Mit beträchtlichem körperlichem und mimischem Einsatz erzählen die Beiden die Liebesgeschichte des verklemmtesten und chaotischsten Pärchens, das je eine Theaterbühne erklommen hat – schräg, schrill und mit typisch britischem Humor, der hier die schönsten Blüten treibt... Bei den zwerchfellerschütternden Auftritten vergisst man leicht, dass das alles nur mit ausgefeilter Dramaturgie und perfektem Timing funktioniert. Illing und Britton beherrschen ihr Handwerk... Keine Frage – Krissie Illing und Mark Britton haben mit ihrem ‚Christmas Dinner for Two‘ ein Drei-Sterne-Menü angerichtet, das sich ihre Fans genussvoll auf der Zunge zergehen ließen.“ (Kölnische Rundschau Rhein-Erft)

„Den beiden bei ihren oft ziemlich aussichtslosen Kämpfen mit Kerzen, Kugeln und Keksen zuzuschauen, war schlicht köstlich.“ (Der Westen)

„Ein ebenso erheiternder wie anrührender Abend.“ (Rheinische Post)

NICKELODEON

Die frühen Jahre...

- 1984 Mark Britton und Krissie Illing gründen das Comedy-Duo 'Nickelodeon'.
- 1985 Nickelodeon gewinnt den ersten Preis beim Londoner 'Time Out Entertainer's Festival'.
- 1986 Nickelodeons Bühnenproduktion 'Did you see that?' wird beim Edinburgh Festival in Schottland zur 'Critics Choice' gewählt.
- 1986-89 Nickelodeons Welttournee mit Einladungen zu Festivals, Open-Air-Events und Theatervorstellungen in Europa, Nordamerika, Japan und Hongkong.
Nickelodeon spielt auf dem Jungfernflug von Virgin Airlines zwischen London und New York.

Die deutschen Jahre...

- 1990 Nickelodeon erhält vom WWF in Köln, einer Tochter des WDR, den Auftrag, ein neues Comedy-Stück zu produzieren. Mark schreibt 'Dinner for Two'. Durch diese von René Bazinet (Cirque du Soleil) inszenierte Show wird Nickelodeon mit seinen beiden Charakteren William & Wilma zur bekanntesten und beliebtesten ausländischen Comedygruppe in Deutschland. Es folgen mehrere hundert Aufführungen in Deutschland.
- 1991 Uraufführung des dritten Teils der William & Wilma-Trilogie unter dem Titel 'Great Lovers in History' am Berliner Grips-Theater (Autor: Mark Britton, Regie: René Bazinet). 'Great Lovers in History' geht ebenfalls für mehrere Jahre auf Tournee durch Deutschland.
- 1992-99 Nickelodeon tourt ausgiebig in Deutschland und gastiert regelmäßig wochenlang im St. Pauli-Theater in Hamburg, im Renaissance-Theater in Berlin, in der Comedia und im Senftöpfchen-Theater in Köln, im Hai und im Schlachthof in München, im Künstlerhaus Mousonturm und im Neuen Theater Höchst in Frankfurt sowie mit Einzelterminen überall in Deutschland.
- 1999 Nickelodeon beendet die Tourneetätigkeiten mit einem Ein-Monats-Gastspiel in den Fliegenden Bauten in Hamburg. Mark Britton und Krissie Illing konzentrieren sich auf ihre Solo-Projekte.
- 2005 Nach mehrjähriger Pause kehrt Nickelodeon ins St. Pauli-Theater in Hamburg zurück mit der Wiederaufnahme von 'Great Lovers in History'
- 2006 Gastspielserie im Tipi in Berlin. Im Dezember Wiederaufnahme und Tournee mit 'Christmas Dinner for Two'.
- 2007 Gastspielserien in Berlin (Tipi), Frankfurt (Neues Theater Höchst) und Köln (Comedia, im Rahmen des Köln Comedy Festivals) und in Hamburg (Fliegende Bauten).
- 2009-10 Weihnachtstourneen mit 'Christmas Dinner for Two' jeweils im Dezember
- 2011 im April Wiederaufnahme von 'Great Lovers in History' in der Comödie Dresden, im Dezember Weihnachtstournee mit 'Christmas Dinner for Two'
- 2012 Juli-August: Sommertournee mit der neuen Produktion 'Costa del Love',
im Dezember Weihnachtstournee mit 'Christmas Dinner for Two'
- 2013 Juni-August: Sommertournee mit der Produktion 'Costa del Love'.
- 2014 Frühjahrstournee mit 'Costa del Love', im Dezember Weihnachtstournee mit 'Christmas Dinner for Two'

TV in Deutschland

Drei Theaterproduktionen von Nickelodeon wurden von Fernsehsendern in Deutschland aufgezeichnet: „**Did You See That?**“ (geschrieben und gespielt von Krissie Illing und Mark Britton) wurde vom SFB aufgezeichnet und wiederholt ausgestrahlt. Diese 60minütige TV-Produktion ist mittlerweile auch nach Österreich, Schweden und in diverse afrikanische Länder verkauft worden.

„**Dinner for Two**“ (Autor: Mark Britton; Darsteller: Krissie Illing und Mark Britton) wurde vom SFB 1998 im Berliner Renaissance-Theater aufgezeichnet und von verschiedenen ARD-Sendern und 3sat ausgestrahlt.

„**Great Lovers in History**“ (Autor: Mark Britton; Darsteller: Krissie Illing und Mark Britton) wurde 1991 wiederum vom SFB in Berlin aufgezeichnet (und von diversen ARD-Stationen ausgestrahlt) und nochmals 1993 von 3sat in einer 60minütigen Version live übertragen.

In Deutschland waren Nickelodeon darüberhinaus mit Beiträgen zwischen 5 und 50 Minuten zu Gast bei: »Pleiten, Pech und Pannen« (ARD), »Allerlei Theater« (HR), »Haste Töne« und »Zwei im Zweiten« (ZDF), »3sat Kleinkunstfestival«, »Jürgen von der Lippe präsentiert Nickelodeon« (ARD), »Klig« (SWF), »Leute« (RTL), »Comedy Club« (ARD), »Schmidt Show« (NDR), »NDR Talkshow«, »Gottschalk« (RTL), »Schräge Vögel« (ZDF), »Einladung zu Schimpf« (ARD), »Mitternachtsspitzen« (WDR), Eröffnungsgala des europäischen Kulturkanals »ARTE« sowie in weiteren Talkshows und aktuellen Magazinen. Portraits der Gruppe erschienen in »Applaus, Applaus« (WDR) und im »heute journal« (ZDF).